

Pflegeserie „Gut gepflegt“ 2019



Die redaktionelle Serie der Berliner Morgenpost

Nach Schätzungen werden bis 2030 mindestens 170.000 Berliner auf Pflegeleistungen angewiesen sein. Der Anteil der über 80-Jährigen steigt bis dahin auf 62 %. Mehr als die Hälfte davon wird laut Landespflegeplan 2016 zu Hause gepflegt – eine Leistung, die die pflegenden Angehörigen vor eine enorme Herausforderung stellt. Die Berliner Morgenpost will mit einer umfassenden Serie Hilfestellung und Orientierung bieten, und zeigen, welche Schicksale hinter den Fällen stehen. Zudem soll es darum gehen, welche Ansätze zur Lösung des Pflegedilemmas es in Politik, Verwaltung und Unternehmen/Verbänden gibt. Das ideale Umfeld, um eine gesundheitsaffine Leserschaft zu erreichen.

Titel: Berliner Morgenpost und Berliner Morgenpost Kompakt¹
Erscheinungstermine: Montag, 4. März, bis Dienstag, 19. März 2019, täglich
Anzeigenschluss: Jeweils 1 Woche vor ET
Druckunterlagenschluss: Jeweils 2 Werktage vor ET
Reichweite: 233.000 Leserinnen und Leser²

Zielgruppen-Demografie unserer Leser²



64 % interessieren sich für Gesundheit oder Wellness in Zeitungen und Zeitschriften⁴

81 % ist sehr wichtig, etwas für ihr körperliches und seelisches Wohlbefinden zu tun.³



75 % achten ganz bewusst auf gesunde, ausgewogene Ernährung.³

67 % ist es sehr wichtig, etwas für ihre Gesundheit zu tun³



46 % informieren sich häufig in Medien über Gesundheitsfragen.³

Format und Preise⁵ (farbig)

ERSTKLASSIGE GESUNDHEIT

1

2

Festformat
(B 158 mm x H 150 mm)

Mo.–Fr.: 1.450,00 €
Sa.–So.: 1.800,00 €

Mindestanzahl zu Anzeigengebühren: 10. Gebührensatz: 2019/12/17/00. © MCB: anzeigenservice@morgenpost.de

Beratung und Kontakt

Bitte wenden Sie sich an Ihren Sie betreuenden Mediaberater
 Tel.: +49 (0) 30 88 72-7 76 01

Anzeigenaufträge und Druckunterlagen

Anzeigenservice
 E-Mail: anzeigenservice@morgenpost.de

¹ Berliner Morgenpost Kompakt nur montags bis freitags. ² Quelle: b4p 2018 II. ³ Zustimmung: Trifft voll und ganz/eher zu. ⁴ Themeninteresse: sehr stark/stark. ⁵ Preise sind Festpreise und nicht rabatt-, aber AE-fähig. Pro ET nur 2 Anzeigen buchbar. 04.03.2019 ist nicht buchbar.

Es gelten die AGB Print und Digital der Berliner Morgenpost GmbH sowie die aktuelle Preisliste nebst Ergänzungen, www.morgenpost.de/agb. Vermarkter der Berliner Morgenpost ist MCB MEDIA CHECKPOINT Berlin GmbH, ein Tochterunternehmen der Berliner Morgenpost. Alle Preise zzgl. USt. Icons bereitgestellt von Freepik über flaticon.com. Stand: 28.01.2019

Berliner Morgenpost

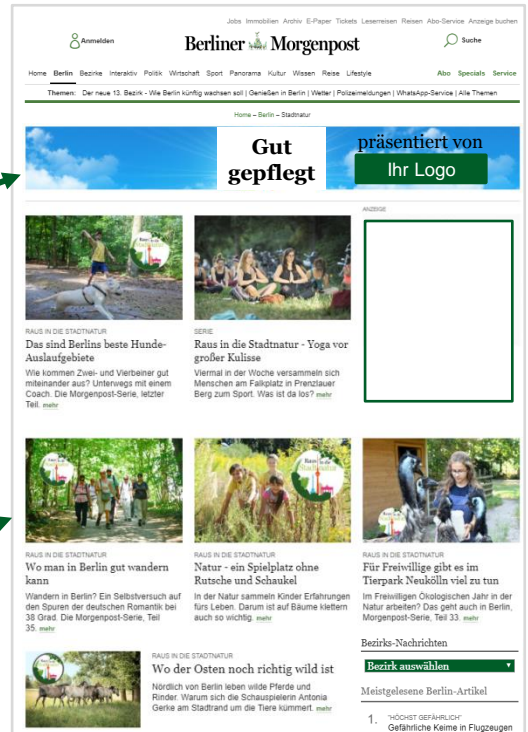
DAS IST BERLIN

Sponsoring der Pflegeserie „Gut gepflegt“

Werden Sie Presenter unserer Pflegeserie auf morgenpost.de

Alle redaktionellen Themen der Serie werden in unserem Berlin-Channel auf morgenpost.de/gutgepflegt gebündelt. Sie präsentieren dieses hochwertige und positiv besetzte Umfeld mit einem exklusiven Banner. Während des gesamten Presenting-Zeitraums wird das Umfeld mit einem durch Sie gebrandeten Medium Rectangle auf morgenpost.de beworben und ein weiteres Medium Rectangle mit Verlinkung zu Ihrer Website wird auf allen Artikeln des Themenchannels platziert. Zusätzlich wird die Serie mit Ihnen als Presenter auf Facebook publik gemacht.

- Bestandteile:**
1. Presenting-Banner auf der Übersichtsseite morgenpost.de/gutgepflegt sowie auf allen Artikelseiten
 2. Medium Rectangle (MR) im Look & Feel der Morgenpost mit Logo-Integration des Kunden zur Bewerbung des Themenchannels
 3. Festplatziertes Medium Rectangle (MR) im Look & Feel des Kunden auf der Themenübersichtsseite sowie auf allen Artikelseiten des Themenchannels mit Verlinkung zur Webseite des Kunden
 4. Facebook Sponsored Post zur Ankündigung der Pflegeserie unter Nennung des Kunden (Branded Content, Handshake)
- Laufzeit:** 04.03.2019 bis 31.03.2019
- Leistung:** Presenting (Banner & MR): 400.000 AIs
MR festplatziert: 100.000 AIs
Facebook Sponsored Post: 4 Wochen
- Paketpreis:** 5.000,00 €¹



Beratung und Kontakt

Julia Felden
Senior Digital Sales Manager
Tel.: +49 (0) 30 88 72-7 76 04
E-Mail: julia.felden@mediacheckpoint.berlin

Katja Detzner
Digital Sales
Tel.: +49 (0) 30 88 72-7 76 05
E-Mail: katja.detzner@mediacheckpoint.berlin

¹ Preis ist nicht rabatt-, aber AE-fähig.

Es gelten die AGB Print und Digital der Berliner Morgenpost GmbH sowie die aktuelle Preisliste nebst Ergänzungen, www.morgenpost.de/agb. Vermarkter der Berliner Morgenpost ist MCB MEDIA CHECKPOINT Berlin GmbH, ein Tochterunternehmen der Berliner Morgenpost. Alle Preise zzgl. USt.

Teil 1 – 04.03.¹: Mehr als die Hälfte der Pflegebedürftigen wird zu Hause gepflegt – ein Betroffener erzählt, wie das neben Beruf und Familie zu schaffen ist. Dazu Service: Welche Hilfen und Pflegeauszeiten vom Job stehen einem zu? Dazu Grafik: Bevölkerungsentwicklung. Aufruf: Leser schreiben uns ihre Fälle

Teil 2 – 05.03.: Pflege im Altenheim wird immer teurer: Wie sieht es in einem der günstigen Heime aus, wie lebt es sich dort? Ein Bewohner erzählt. Service: Kosten im bundesweiten Vergleich (große regionale Unterschiede): Das bezahlt die Pflegekasse, wie hoch ist der Eigenanteil und wie sorgt man am besten privat vor?

Teil 3 – 06.03.: Fachkräftemangel: Immer mehr Altenpfleger fehlen. Porträt eines jungen Menschen, der sich für die Ausbildung entschieden hat und warum. Service: Wo man die Ausbildung machen kann, welche Voraussetzungen es gibt und was man verdient. +++ Was bedeutet die künftige Vereinheitlichung der Ausbildung von Altenpflegern und Krankenpflegern (Pflegeberufe-Reformgesetz)?

Teil 4 – 07.03.: Interview mit einem Pflege-Betreiber (Unternehmer): Mit diesen Schwierigkeiten kämpfen wir. Dazu: Grafik oder Tabelle. Diese Pflegeeinrichtungen gibt es in den Bezirken.

Teil 5 – 08.03.: Selbstversuch: Ein Morgenpost-Reporter arbeitet einen Tag als Praktikant in einem Pflegeheim. Beistück: Soviel Zeit ist für bestimmte Leistungen vorgesehen (in der stationären und der mobilen Pflege/mit grafischen Elementen)

Teil 6 – 09.03.: Der Notfall tritt ein: Plötzlich und unerwartet wird der Vater oder die Mutter oder der Ehepartner zum Pflegefall. Fallbeispiel von Betroffenen erzählen. Dazu großes Frage- und Antwortenstück. Was raten Experten? Wann suche ich einen Heimplatz oder baue mein Haus, meine Wohnung um?

Teil 7 – 10.03.: Einen Tag unterwegs mit dem mobilen Pflegedienst. Service: Woran erkenne ich einen guten Pflegedienst? Was taugt der Pflege-TÜV? Gibt es Netzwerke?

Teil 8 – 11.03.: Es gibt auch luxuriöse Einrichtungen – ein Blick in eine teure Seniorenresidenz. Wer kann sich so etwas leisten? Beisteller: Wie läuft Pflege in anderen Ländern?

Teil 9 – 12.03.: Interview mit einem Gesundheitsökonom: Wie müsste das System geändert werden, um den Pflegenotstand zu verhindern? Welche Maßnahmen müssten Berlin und Bund ergreifen? Dazu große Grafik: Pflege in Zahlen. Wie viele Betroffene heute und in Zukunft, was kostet das, wie sorgen die Deutschen/die Berliner vor, was verdienen die einzelnen Pflege-Berufsgruppen, wie viele Heimplätze gibt es?

Teil 10 – 13.03.: In jungen Jahren pflegebedürftig: Wie es ist, wenn man als junger Mensch durch Unfall oder Krankheit nicht mehr selbstständig leben kann? Dazu auch: Die Sorgen der Eltern, die ein behindertes Kind pflegen. Was ist, wenn sie es nicht mehr können oder gar sterben? Beisteller: Welche Hilfen greifen in so einem Fall - Andere Hilfen als bei Senioren? Überblick über Behindertenwerkstätten in Berlin

Teil 11 – 14.03.: So lange wie möglich zu Hause leben ... Welche Hilfsmittel/Umbauten gibt es, die das ermöglichen? Wo bekomme ich Pflegebetten, Bettpfannen und Ähnliches? Was kosten Hausnotruf und Treppenlift. Gibt es schon smarte/ innovative Lösungen bzw. wer arbeitet daran? Beisteller: Was leisten Pflegeroboter?

Teil 12 – 15.03.: Pflegekräfte aus dem Ausland: Immer mehr Pfleger stammen aus dem Ausland, etwa Polen oder Asien. Porträt einer Frau. Service: Welche Rahmenbedingungen gibt es?

Teil 13 – 16.03.: Privat vs. freigemeinnützig/„staatlich“: Neben Pflegeeinrichtungen der Kirchen und etwa von Vivantes gibt es auch zahlreiche private Einrichtungen. Welchen Service bieten sie an? Wie erkenne ich eine gute Einrichtung (Pflege-TÜV)? Beisteller: Pflege-WGs. Wie viele gibt es in Berlin? Was leisten sie? Wo sind die Probleme?

Teil 14 – 17.03.: Interview mit einem Arzt oder Ethiker: Wie können wir als Gesellschaft erreichen, dass wir menschenwürdig mit Pflegebedürftigen umgehen? Wie wollen wir überhaupt alt werden? Dazu Service: Wie vermeide ich die größten Risiken: Gehirnjogging, Sport, Ernährung

Teil 15 – 18.03.: Telefonaktion: Leser fragen Experten *oder/und*

Teil 16 – 19.03.: Die Fälle der Leser – wir haben nachgefragt und versucht, sie zu klären.

¹Teil 1 am 04.03.2019 ist nicht buchbar; Änderungen vorbehalten